

## Customer Success Story.

**Über die Sprachbarrieren hinweg:  
Orianda-Lösung unterstützt Sandoz  
bei Instandhaltungs- und Kalibrie-  
rungsaufgaben am Standort  
Kalwe/Indien.**



Das Pharmaunternehmen Sandoz ist weltweit die Nr. 2 auf dem Generika-Markt. Arzneimittel für den europäischen und US-amerikanischen Markt produziert auch der Standort Kalwe in Indien. Die dortigen Produktionsstandards unterliegen den strengen Vorgaben der US FDA (Food and Drug Administration). Diese schreiben regelmässige Wartungsarbeiten der Anlagen vor, die überdies den hohen Qualitätsansprüchen der Pharmabranche selbst genügen müssen. Bei der Produktion von Pharmazeutika spielen auch die in den Produktionsprozess involvierten Messgeräte eine wichtige Rolle. Die regelmässige Kalibrierung dieser Instrumente ist Pflicht.

Um die Instandhaltungs- und Kalibrierungstätigkeiten im Werk Kalwe/Indien zu vereinfachen, implementierte Orianda in einer zweiwöchigen Projektphase vor Ort eine schlanke Lösung zur Planung und Steuerung dieser Massnahmen.

### **Produzieren nach globalen Richtlinien.**

Sandoz betreibt weltweit 46 Produktionsstandorte, die alle den Richtlinien der FDA unterliegen. Diese verlangen unter anderem die Rückverfolgbarkeit von Instandhaltungsmassnahmen, wodurch sich an mehreren Produktionsstätten Bedarf für ein Instandhaltungsplanungssystem zeigte.

Die Standorte verfügten bereits über SAP-Systeme, weshalb Orianda in einem Workshop den Funktionsumfang des Moduls SAP PM „Plant Maintenance“ vorstellte. Im Mittelpunkt der Betrachtung stand neben der Funktionsanalyse die einfache, schnelle und damit effiziente Bedienung des Systems. Aufgabe der Experten von Orianda war es, innerhalb eines kurzen Zeitraums für mehrere internationale Standorte eine einfache Lösung zur Planung und Steuerung aller Instandhaltungs- und Kalibrierungsaufgaben zu entwickeln.

### **SAP: der Standard. Die Lösung: individuell.**

Um den Anforderungen des Kunden in allen Bereichen zu entsprechen, entwickelte Orianda das Lösungskonzept ausschliesslich auf Grundlage von SAP-Standardfunktionen und verkürzte so die Implementierungsphase erheblich. Eine schnelle Identifizierung der instand zu haltenden und zu kalibrierenden Objekte erreichte man durch eine strukturierte, ►



## Das internationale Feedback: Orianda setzt Massstäbe.

**Chandrashekhar Kaluskar, GX, PharmaOps,  
Sandoz Private Limited, Kalwe:**

"We are happy to have the SAP Plant maintenance module, which was implemented for our Kalwe site within 2 weeks. Using your words, this is a new 'benchmark.'  
Thanks a lot for the support of the team members including the consultants from Orianda Solutions AG."

**Donal Loughrey, Head of Global Engineering,  
Sandoz International GmbH:**

"From our first meetings in a pilot definition stage, it was clear that the Orianda team members brought a wealth of experience and SAP technical knowledge to our project which allowed us to achieve a highly effective system, using standard functionality. During the on site configuration, upload and validation phases, their commitment and flexibility in helping us deliver the project in record time was exceptional and created a benchmark for future projects."

► sprechende Bezeichnung im SAP-System und an den Objekten selbst. Das Layout der genutzten Transaktionen wurde mit Hilfe des Customizings auf die notwendigen Elemente reduziert. Das Ergebnis: ein einfach und schnell bedienbares System, das die Anforderungen an Planung, Steuerung und Rückverfolgbarkeit vollständig erfüllt und ohne Aufwand an mehreren Standorten eingesetzt werden kann. Schon während der Implementierung in Kalwe führte Orianda das Customizing für zwei weitere Standorte in Indien durch, so dass die Lösung auch dort schnell einsatzbereit war.

### **Verschiedene Sprachen – ein gemeinsames Ziel.**

Das Lösungskonzept entstand in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen indischen und europäischen Instandhaltungsmitarbeitern im Rahmen eines einwöchigen Workshops. Vor der Implementierung wurden die Stammdaten von den indischen Instandhaltungstechnikern in Listen erfasst. Orianda unterstützte diese Vorbereitungsphase sowohl konzeptionell als auch bei der Verifizierung der aufgenommenen Stammdaten.

Innerhalb von nur zwei Wochen wurde das System vor Ort in Indien aufgesetzt, die Stammdaten migriert und die Wartungspläne erstellt und terminiert. Für den Druck von Auftragspapieren wurde ein kundenspezifisches Layout definiert. Aufgrund der strengen Anforderungen im validierten Umfeld

wurden Testpläne erstellt, mit denen das System von indischen Anwendern getestet und validiert wurde.

### **Ein Erfolgsmodell für weitere Standorte.**

Die erwarteten kulturellen und sprachlichen Barrieren zwischen den Projektmitgliedern verschiedener Nationalitäten rückten angesichts des gemeinsamen Ziels einer erfolgreichen Implementierung rasch in den Hintergrund. Durch die gute Zusammenarbeit im Vorfeld und während der gesamten Projektphase konnten die Projektziele zügig erreicht werden – auch dank der grossen Gastfreundschaft der indischen Mitarbeiter. Und so ist nach der Implementierung in Kalwe die Einführung des PM-Systems an weiteren internationalen Standorten geplant. Eine Erweiterung des Systems wurde bereits im Konzept berücksichtigt. So kann über eine Integration in das Finanzwesen und Controlling die Abrechnung von Instandhaltungs- und Kalibrieraufträgen unterstützt werden. Eine Einbindung in die Materialwirtschaft ermöglicht den Anstoss von Bestands- und Einkaufsprozessen für Ersatzteile über Instandhaltungsaufträge. Durch eine zusätzliche Erweiterung mit mobilen Endgeräten kann der technische Abschluss von Aufträgen direkt am Ort der Instandhaltung bzw. Kalibrierung durchgeführt werden.